

gesetzt. Seit ihrer Entstehung tritt sie dafür ein, das V. der Bourgeoisie zum V. des gesamten Volkes umzugestalten. Sie kämpft für weitestgehende Demokratie und für die bestmöglichen Entwicklungsbedingungen der ausgebeuteten und unterdrückten Klassen. Ihre historische Mission besteht darin, mit der Beseitigung ihrer eigenen Ausbeutung und Unterdrückung durch die Bourgeoisie die Ausbeutung und Unterdrückung des Menschen durch den Menschen insgesamt und endgültig abzuschaffen, alle werktätigen Klassen und Schichten zu befreien, die Wurzel imperialistischer Kriege zu beseitigen und der gesamten Nation eine gesicherte, friedliche Zukunft zu erkämpfen. Die Erfüllung ihrer historischen Mission bedeutet die Umwandlung des V. der Bourgeoisie zum V. des gesamten Volkes. In diesem Sinne ist die Arbeiterklasse die wahrhaft nationale Klasse. Nachdem die Bourgeoisie, insbesondere mit dem Übergang des Kapitalismus der freien Konkurrenz zum Imperialismus, zu einer reaktionären, antinationalen Klasse geworden ist, ist der nationale Führungsanspruch auf die Arbeiterklasse übergegangen. Sie verwirklicht ihn, indem sie der ganzen Nation den Weg zu einer gesicherten Entwicklung als sozialistische Nation bahnt. Ihr Kampf ist nicht nur national, sondern zugleich international; sie führt ihn in solidarischem Zusammenwirken mit der internationalen Arbeiterklasse, mit der sie durch gleiche Interessen und Ziele untrennbar verbunden ist (-V *proletarischer Internationalismus*). Gegenwärtig haben die Werktätigen eines Drittels der Erde, darunter das Volk der DDR, ihr wahres, sozialistisches V. erkämpft, in dem sie den Staat

als politische Organisation des Volkes leiten und die Produktion mit dem Ziel betreiben, die materiellen und geistigen Bedürfnisse der Mitglieder der Gesellschaft ständig besser zu befriedigen, die sozialistischen gesellschaftlichen Beziehungen und die Persönlichkeit der Menschen zu entfalten und ihre politische Organisation, Staat und Gesellschaft, zu stärken.

Vaterlandsverteidigung: Die Verteidigung des sozialistischen Vaterlandes ist eine Notwendigkeit, die sich aus der Existenz des imperialistischen Weltsystems und der Möglichkeit imperialistischer Aggressionen gegen sozialistische Staaten ergibt. Bereits K. Marx und F. Engels erkannten die Möglichkeit von Verteidigungskriegen des siegreichen Proletariats gegen die Reaktion. Bei der Analyse des Imperialismus kam W. I. Lenin zu der Schlußfolgerung, daß der Sozialismus nicht gleichzeitig in allen Ländern siegen kann. Er wird zuerst in einem oder einigen Ländern siegen, andere werden für eine gewisse Zeit bürgerlich oder vorbürgerlich bleiben. „Das muß nicht nur Reibungen, sondern auch direktes Streben der Bourgeoisie anderer Länder erzeugen, das siegreiche Proletariat des sozialistischen Staates zu zerschmettern. In solchen Fällen wäre ein Krieg unsererseits legitim und gerecht, es wäre ein Krieg für den Sozialismus, für die Befreiung anderer Völker von der Bourgeoisie.“ Die Notwendigkeit des Schutzes der sozialistischen Revolution und des sozialistischen Aufbaus ist eine allgemeingültige Gesetzmäßigkeit für alle Länder, die den Übergang zur sozialistischen Gesellschaftsordnung unter den Bedingungen der Existenz eines imperialistischen